

Silber, Salz, Seen & Sucre

Naturreise Bolivien mit Santa Cruz, Potosi, Uyuni, Cochabamba, Titicacasee

Silberminen bei Potosi, Uyuni-Salzwüste, Titicacasee, La Paz und Sucre.

Geschichte, Naturwunder und Lebenskultur im touristisch wenig bekannten und vielleicht authentischstem Land Südamerikas.

Erlebnisreise mit Wanderungen zwischen roten Felsenbergen im Tiefland, grünen Sierras und weißen Salzwüsten des Altiplano.

Begegnungen mit der Geschichte und Lebensbedingungen der Bewohner des Landes - von Inkastätten und Jesuitenmissionen über bunte Märkte bis zu den Mennoniten von San José de Chiquitos.



Bergstraße in den Yungas

Tourcharakter

Kultur & Natur im wohl authentischstem Land Südamerikas. Erkunden Sie das Herz Südamerikas! Nur wenige Länder auf der Welt bieten noch so unberührte Natur und ursprüngliche Lebensweise ihrer Bewohner. Die Reise verbindet alle Höhepunkte des Landes (Sucre, Salar de Uyuni, Titicacasee, La Paz) mit ausgesuchten Wanderungen sowie kleinen „Schmankerln“ und ermöglicht eine angenehme Akklimatisation. Mit Reiseleiter Bastian, der seit 7 Jahren in Bolivien lebt, erfahren Sie die Gastfreundschaft der Einheimischen hautnah: beim Besuch einer Chicharí (Maisbierbrauerei) und einem traditionellen Essen aus dem Erdofen bei einer einheimischen Familie. Auf die Unterkünfte wurde bei der Reise wieder besonders geachtet: manchmal sehr einfach, meist aber familiär, liebevoll eingerichtet und idyllisch bzw. zentral gelegen. Sogar in der Salzwüste, wo es oft nur einfache Mehrbettunterkünfte gibt, übernachten Sie im Doppelzimmer mit Privatbad. Für diese Reise ist eine normale Kondition für 6 leichte und 2 mittelschwere Wanderungen erforderlich. Der Reiseverlauf bietet eine optimale Akklimatisation an die Höhenverhältnisse. Ausdauer auf längeren Fahrten, Flexibilität und Teamgeist sind erforderlich. Besonders bei vorkommenden Streiks und Straßenblockaden gilt es, flexibel und geduldig zu sein.

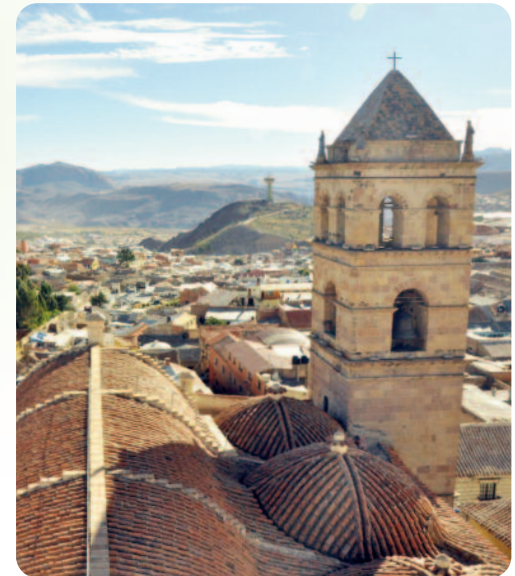
Tourverlauf

SANTA CRUZ Tage 1/2
Nachflug nach Santa Cruz de la Sierra im Herzen Boliviens. Ankunft am 2. Tag am Morgen in der Hauptstadt des tropischen Tieflandes von Bolivien. Nachmittags Stadtführung, erste Eindrücke und Willkommensessen. Hotel-ÜN/F/A

SERRANIA DE CHIQUITOS Tage 3/4/5
Mit Privat-Fahrzeugen geht es in Richtung Osten, der noch als Geheimtipp des Landes gilt. Die landschaftlich reizvolle Gegend im tropischen Tiefland um San José und Santiago de Chiquitos – Zentren der Missionstätigkeit der Jesuiten vor 300 Jahren – hat bis heute ihren authentischen und wilden Charme bewahrt. Den Besucher erwarten ursprüngliche Dörfer und Kultur. Auf einem Naturlehrpfad spazieren wir durch das sogenannte „Valle de la Luna“ und der Laguna Letei wo wir am Rande der Meseta den Sonnenuntergang genießen. 1xÜN/F San Jose.
Am Morgen besichtigen wir die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Jesuiten-Kirche von San Jose de Chiquitos. Bevor es weiter in den malerisch gelegenen kleinen gleichnamigen Ort geht. Wir wandern auf einem 6 km langen Naturlehrpfad zum Aussichtspunkt „Antesala del Cielo“ von wo aus wir eine umfassende Sicht auf das Regionale Schutzgebiet „Valle Tucavaca“ genie-

ßen können. Hier oben treffen wir auf meterhohe Felsäulen und genießen die beeindruckende Aussicht. 1xÜN/F Eine Halbtageswanderung im Naturreservat Tucavaca auf einem schönen Naturpfad zu weiteren imposanten Steinformationen, einem Wasserfall und einer Höhle mit geheimnisvollen Felsmalereien steht heute auf dem Programm. Unterwegs haben wir Gelegenheit uns im thermalen Wasser von Aguas Calientes in paradiesischer Umgebung zu entspannen. Rückfahrt nach San Jose de Chiquitos, 1xÜN/F

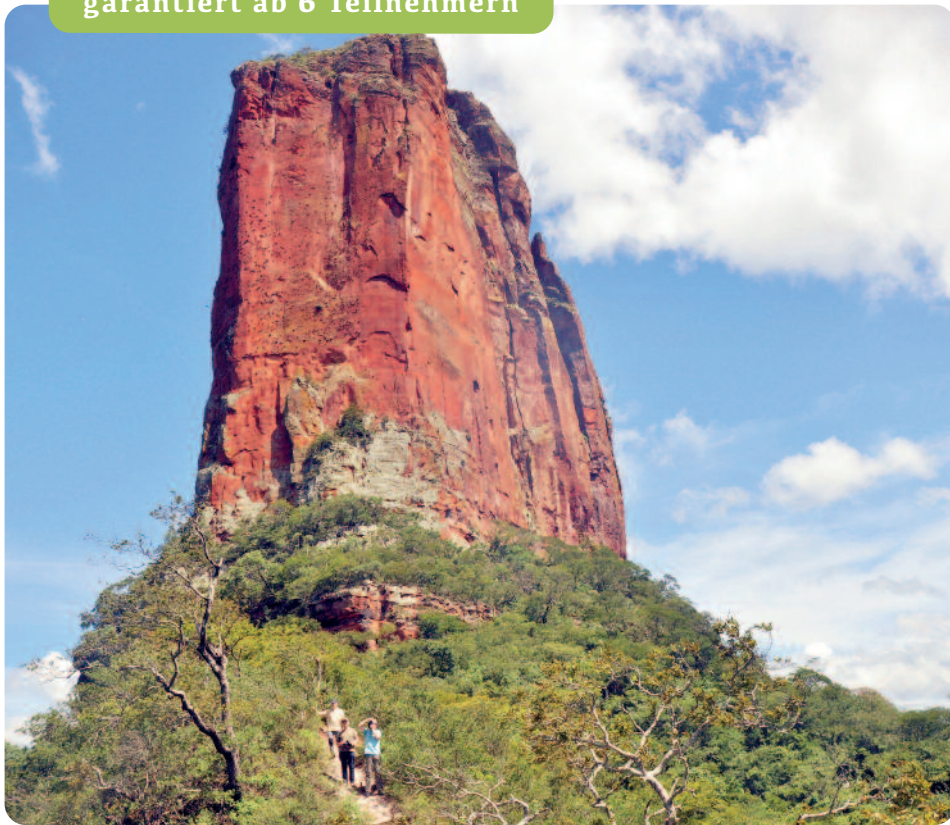
MENNONITEN & COCHABAMBA Tage 6/7
Eine ganz eigene Welt begegnet uns heute in einer Mennoniten Gemeinde - Leben ohne Elektrizität, völlig abgeschieden von der Außenwelt in deutschsprachigen Dörfern inmitten des Hinterlands von Santa Cruz. Nach diesem stillen Tag kehren wir zurück in die lebendige Großstadt. Flug nach Cochabamba, die viertgrößte Stadt Boliviens am Fuße der Tunari-Kordilliere. Nach Ankunft orientieren wir uns bei einem Stadtbummel durch das koloniale Zentrum. Die kulinarische Hauptstadt Boliviens bietet eine breite Palette an lokalen Spezialitäten, die in einem traditionellen Ambiente zum Mittag angeboten werden. Am Nachmittag besuchen wir den größten Straßenmarkt des Landes "La Cancha" und bestaunen die vielen exotischen Produkte. Außerhalb der Stadt auf 2900 m liegt unser Berghotel



Über den Dächern von Potosi

inmitten eines Eukalyptuswaldes mit Blick über das Cochabambatal. Hier quartieren wir uns für 3xÜN/F im Berghotel ein.

KORDILLERE TUNARI Tage 8/9
Nach einer kleinen Wanderung sind wir mittags zu einem traditionellen Mahl aus dem "Lehnofen" in einer ländlichen "Quinta" eingeladen. Es bleibt Zeit für einen Austausch mit den Dorfbewohnern, wie sie ihren Alltag bewerkstelligen und welche Schwierigkeiten sie meistern müssen. Heute können wir entspannen oder eine längere Wanderung, direkt vom Hotel einen steilen Bergfuß hinauf, unternehmen. Nach ca. 400 Höhenmetern haben wir einen beeindruckenden Blick über das traditionell von Bergbauern geprägte Hochtal des Rio La Llave mit den Gipfeln des Tunari-Massives im Hintergrund. Jeweils Rückkunft und ÜN/F im Berghotel.



Serranía de Chiquitos, Ostbolivien

ORURO - UYUNI

Tage 10/11

Am Morgen Fahrt von Cochabamba hinauf ins Altiplano. In Oruro, der Karnevalstadt Boliviens, lassen wir uns mit einem ungewöhnlichen Mittagessen überraschen, bevor es weiter nach Uyuni geht. 1x Hotel-ÜN/F

Am Morgen Fahrt im privaten allradbetriebenen Fahrzeug in die größte Salzwüste der Welt. Die Fahrt führt uns am Rande des Salzsees über den Salzverarbeitungsort Colchani, wo in mühevoller Handarbeit das Salz des Salars zu Speisesalz verarbeitet wird. Wir besuchen einen familiären Kleinstbetrieb, bevor wir uns weiter zu den Salzpyramiden am Ufer des Salars begeben. Hier tauchen wir nun endgültig in das schier unendlich erscheinende „Weiß“ des Salars ein. Auf der „Insel Incahuasi“ erleben wir Jahrhunderte alte Kakteen, die bis zu 12 Meter in den blauen Himmel ragen. Wir beenden den Tag am Vulkan Tunupa, um von hier aus das Höhlengrab und die Mumien von Coquesa zu besichtigen. Nach dem Besuch des Museums in Chantani geht es in unser Salzhotel nach Tahua. 1x Hotel-ÜN F/M/A

UYUNI, POTOSI & SUCRE

Tage 12-15

Den Tag beginnen wir mit dem Besuch der Ruinenanlage „Pucara de Chiquini“. Weiter geht es an den Islas Campanas, dem aktiven Vulkan Ollague vorbei bis zu den 5 Hochlandseen, Heimat von drei Flamingoarten. Aus dem Tal der Lagunen tauchen wir in die Wüste „Siloli“ ein. Auch wenn sie auf den ersten Blick vielleicht karg und trostlos erscheint, fasziniert sie mit unendlich vielen Braun- und Rottönen. Berühmt ist die Wüste für ihre bizarren Felsformationen, die mit der Zeit aufgrund der Erosion durch den Wind entstanden sind. 1xÜN im Hotel im Herzen der farbenfrohen Sand- und Steinwüste. F/P/A In dieser faszinierenden Umgebung erwarten uns Flamingos, Geysire, Lagunen und Thermalquellen. Eine Landschaft wie sie abwechslungsreicher kaum sein kann. Frühzeitig geht die Fahrt über den „Arbol de Piedra“ (Baum aus Stein) zur Laguna Verde und zurück über die Laguna

Colorada nach Uyuni. 1xÜN in Uyuni. F/P/A Fahrt durchs Altiplano nach Potosi, mit optionalem Besuch entweder des Cerro Ricos – des Silberberges von Potosi, oder ein Besuch des landesweit bekanntesten Museums, die einstige Münz-Prägeanstalt "La Casa de Moneda". Am Abend Spaziergang durch das koloniale Zentrum der Stadt. ÜN/F in Potosi. Wir brechen auf nach Sucre, der konstitutionellen Hauptstadt des Landes! Am Nachmittag unternehmen wir zu Fuß eine schöne Führung durch das koloniale Herz der weißen Stadt – Weltkulturerbe der UNESCO. ÜN/F in Sucre.

TITICACASEE

Tage 16/17/18

Inlandsflug von Sucre nach La Paz. Im Talkessel erwartet uns das modernste Fortbewegungsmittel Boliviens: Bergbahnen, die zum öffentlichen Stadtverkehr gehören. Stadtführung und 1xÜN/F. Am nächsten Morgen geht es weiter nach Copacabana zum höchstgelegenen schiffbare See der Welt. 1xÜN/F/P im Wallfahrtsort Copacabana. Mit dem Boot fahren wir über tiefblaues Wasser zum Nordteil der berühmten „Isla del Sol“ mitten im Titicacasee gelegen. Eingerahmt von der spektakulären Berglandschaft wird diese Insel zu etwas ganz Besonderem. Übernachtung auf der Insel im Hostel mit Blick auf den See. ÜN/F/P

YUNGAS & KAFFEE

Tage 19/20/21

Über die "Todesstraße" hinunter in die Yungas. Die 70 km lange Straße überwindet 3600 Höhenmeter mit unzähligen Haarnadelkurven und engen Passagen, immer ganz dicht am Abgrund entlang und unglaublichen Ausblicken auf die Region. 1xÜN/F im idyllisch gelegenen Hotel, umgeben von subtropischer Vegetation und mit Blick auf die Cordillera Real. Zum Abschluss besuchen wir eine Kaffee-Finca, bevor wir am Nachmittag wieder nach La Paz zurückkehren. 1xÜN/F La Paz. Am Tag 21 Transfer zum internationalen Flughafen und Rückreise, Ankunft in Europa am Tag 22.

Leistungen

- + Linienflüge mit LAN, Iberia, TAM oder anderen Linienfluggesellschaften Frankfurt - Santa Cruz La Paz - Frankfurt ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen
- + Inlandsflüge Santa Cruz - Cochabamba Sucre - La Paz
- + 19 ÜN in kleinen landestypischen Hotels, Pensionen und Öko-Lodges
- + Bootstour zur Sonneninsel/Titicacasee
- + 3-tägige Wüstentour Uyuni-Avaroa im Geländefahrzeug
- + Verpflegung lt. Beschreibung F/P/A 19xF, 5xP, 3xA
- + sämtliche Transfers in privatem Kleinbus, Allrad-Fahrzeuge Tag 11-13
- + sämtliche Eintritte in Nationalparks, Führer und Permits
- + wechselnde, deutschsprachige Reiseleitung, diese Reise veranstaltet ein WIGWAM-Kooperationspartner
- + Teilnehmer: Min 6 Max 12



2018	
07.04. - 28.04.	
14.07. - 04.08.	
06.10. - 27.10.	
03.11. - 24.11.	
2019	
04.05. - 29.05.	
13.07. - 03.08.	
05.10. - 26.10.	
02.11. - 23.11.	

22 TAGE INCL FLUG: 4.580,- €

Einzelzimmer bei 16xÜN: +550,- €

